

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Bühl. 1943-1944 1943

241 (1.9.1943)

Verlagsdruck: Sammler 3 0... 7927 bis 7931 und 8902 bis 8903... 2935 (Buchbandung)... 2936 (Buchbandung)...

Der Führer DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Karlsruhe, Mittwoch, den 1. September 1943

Kreisausgabe Bühl

Erstausgabe: Der Führer erscheint wöchentlich 7 mal als Morgenausgabe und 2 mal als Nachmittagsausgabe...

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

17. Jahrgang / Folge 241

Deutsche Luftabwehr wird immer stärker

London will die Tatsachen durch „Korrekturen“ vertuschen - Britische Reichwerden über „wertlose Ziffern“

rd. Berlin, 31. Aug. Der britisch-amerikanische Luftkrieg gegen den Kontinent ist in den letzten Tagen ausnehmend in eine neue, noch nicht völlig übersehene Entwicklung eingetreten...

Die Deutschen besaßen keine Frontlinien-Jagdmaschinen mehr, da man sie alle abgeschossen habe. In Weiterentwicklung seien sie über und über und kämpften wie die Teufel...

Schon daraus, daß man immer mehr Jäger den angreifenden Bombern zu ihrem Schutz beibege, lasse sich erkennen, so heißt es in dem Artikel, wie sehr der Widerstand der deutschen Luftwaffe gewachsen sei...

auf Nürnberg seien feindliche Jäger in einem sehr großen Umfang zur Abwehr eingesetzt worden. Die Verlustziffern der anglo-amerikanischen Bombergeschwader seien demnach hoch...

Die erbitterten Kämpfe an der Ostfront dauern an

34 000 BZL, ein Zerstörer und vier Transporter von deutschen U-Booten im Mittelmeer und im Atlantik versenkt 25 britische Bomber bei Terrorangriff auf München-Gladbach und Rheinfelt abgeschossen

* Aus dem Führerhauptquartier, 31. Aug. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Der Feind setzte seine Angriffe gegen den südlichen und mittleren Abschnitt der Ostfront aus...

mittleren Abschnitt der Ostfront fort. Westlich und nordwestlich von Laganos folgten die letzten Angriffsbewegungen der Sowjetarmee...

wiederm harte Kämpfe, die noch anhalten. Das Schwergewicht verlag sich aber mehr nach Norden in die Richtung südwestlich Warschau...

Aus zwei Abjüssen 303 gemacht

Selbst wenn der einwandfrei arbeitende deutsche Flugabwehrdienst in einer Nacht mit großer Sicherheit 400 und 500 einfliegende Feindflugzeuge ermittelt hat, dann erfährt der Welt im nächsten Morgenrausch aus London, daß angeblich nur 1000 britische Bomber abgeschossen waren...

Stärke feindliche Fliegerkräfte griffen in der vergangenen Nacht westliches Gebiet an, besonders die Städte München-Gladbach und Rheinfelt. Die Zerstörungen und die Verluste unter der Bevölkerung sind beträchtlich...

* Berlin, 31. Aug. In den seit acht Wochen fast ohne Unterbrechung anhaltenden schweren Schlachten an der Ostfront sind die Volksgenossen trotz ihrer zahlenmäßigen Überlegenheit an Waffen und Menschen immer wieder an der harten Abwehr und den Gegenangriffen der vorrückenden kampfbereiten deutschen Jugend angegriffen...

Der Abwehrerfolg war das Ergebnis vorbildlicher Kampfdisziplin aller Einheiten und höchster persönlicher Tapferkeit vieler Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften...

„Hundertprozentiger Quatsch“

Über Amerikaner und Engländer scheinen ihre „Abrechnungen“ in den Luftkriegsberichten nicht allzu verlässlich zu sein. Die Wahrheit über den englischen Wochenbericht „Ergebnis“ vor wenigen Tagen unter der Überschrift „Wertlose Ziffern“ der folgende deutsche Bericht gemahnt...

Der neue Chef des Generalstabes der Luftwaffe

* Berlin, 31. Aug. Als Nachfolger des verstorbenen Generalobersten Jeschonnek wurde General der Flieger Günther Rietz, zuletzt Befehlshaber eines Luftflottenkommandos, auf die Stelle des Chefs des Generalstabes der Luftwaffe berufen...

Tapfere Badener und Württemberger

* Berlin, 31. Aug. In den seit acht Wochen fast ohne Unterbrechung anhaltenden schweren Schlachten an der Ostfront sind die Volksgenossen trotz ihrer zahlenmäßigen Überlegenheit an Waffen und Menschen immer wieder an der harten Abwehr und den Gegenangriffen der vorrückenden kampfbereiten deutschen Jugend angegriffen...

Wie die 260. Inf.-Division die bolschewistische Offensive bei Wlasma meisterte

* Berlin, 31. Aug. In den seit acht Wochen fast ohne Unterbrechung anhaltenden schweren Schlachten an der Ostfront sind die Volksgenossen trotz ihrer zahlenmäßigen Überlegenheit an Waffen und Menschen immer wieder an der harten Abwehr und den Gegenangriffen der vorrückenden kampfbereiten deutschen Jugend angegriffen...

Fundamente unseres Sieges

Von Hauptmann Werner Stephan. Vier Jahre sind nun vergangen seit jenem Sommeranfang, an dem die Völkerverbrüderung ihrer Regierungen in Berlin, Brüssel, London, Paris unter dem Namen des „Versailler Vertrages“...

Im Reich ging man demgegenüber mit erster Entschlossenheit in diesen aufgegebenen Kampf. Man sah keine Feinde und keine Blasen wie 1914. Keine jubelnden Massen geleitete die Soldaten an die Transportbahnhöfe...

Die Welt weiß, wie die deutsche Wehrmacht binnen kurzer Zeit den Feinden dieses Konzeptes verdrängt hat. In vier großen Feldzügen warf sie den englischen Gegner aus Europa...

Diese Probe begann am 22. Juni 1941, als der Zusammenstoß mit dem bolschewistischen Gegenangriff stattfand. Die Jahre des Kampfes um Europa zur Handhabung seiner unüberwindlichen Rüstung...

tiger Erfolg im Kampf mit den heldenmütigen deutschen Soldaten beschieden.

So auch in diesen Tagen kurz vor dem Schluss des vierten Kriegsjahres, in denen die nach den Absichten der Alliiertenmächte die besondere Erfolgsgeschichte aus dem Zusammenwirken von Aktionen der Volkshelden und der Anglo-Amerikaner ergeben sollte.

Deshalb ist das deutsche Volk in die harte Demagogieprobe, die ihm am Ende des vierten Kriegsjahres angesetzt ist, mit Mut und Unerschrockenheit entgegenzutreten.

Neue Ritterkreuzträger. DNB Berlin, 31. Aug. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an: Kommandant b. R. Kurt Grottel, Kompanieführer in einem Grenadierregiment; Oberleutnant b. R. Eugen Holzappel, Regimentsadjutant in einem Grenadierregiment; Leutnant Franz Amann, Kompanieführer in einem Grenadierregiment; Leutnant Wilhelm Hilger, Kompanieführer in einem Grenadierregiment; Feldwebel Hans Niedzwiedzki, Zugführer in einem Grenadierregiment; Unteroffizier Johann Drexel, Geschützführer in einer Panz-Kompanie.

40 Terrorflugzeuge abgeschossen. Rom, 31. Aug. Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag lautet: Erneute Angriffe wurden von deutschen Fliegerverbänden gegen die Rede vor Augusta vor Anker liegende Schiffe durchgeführt. Ein deutsches Jagdflugzeug mittlerer Tonnage und einige kleinere Spezialabflugzeuge wurden getroffen.

Die feindlichen Luftstreitkräfte führten am Montag Angriffe gegen Civitavecchia, Desio und die Umgebung von Neapel durch; bei allen Angriffen leisteten italienische und deutsche Jäger den feindlichen Bombern und zweimotorigen Gleitflugzeugen erbitterten Widerstand.

Schwere Kämpfe auf Neuguinea. Tokio, 31. Aug. Die Meldung aus dem Hauptquartier Mac Arthurs, die alliierten Truppen hätten auf Neuguinea in der Nähe von Salamaua etwas zurückweichen müssen, wird jetzt durch eine Bekanntgabe des Kaiserlich japanischen Hauptquartiers ergänzt.

Schwedischer Aufruf zur Befreiung. Stockholm, 31. Aug. Schwedens Friede in größter Gefahr — so lautet die Überschrift eines Aufrufes, den die Zeitung der schwedischen sozialdemokratischen Partei erlassen hat.

Der Aufruf warnt bevor, der aller Neutralität entgegengekehrten Seite eines großen Teils der schwedischen Bevölkerung zu bringen und sich zu dem schwedischen Volk und seinem Volksschicksal zu erklären.

Der dritte Jäger mit 200 Abschüssen

Eichenlaubträger Hauptmann Kall die Zahl von 200 Luftschiffen erreicht. Der 23jährige Gagebauer, der die Reihe seiner Luftschiffe mit dem Abschuss einer Curtiss im Weltkrieg begann und heute die Gruppe eines besonders erfolgreichen deutschen Jagdgeschwaders führt, zählt damit neben Major Graf und Major Philipp zu unseren besten Jagdfliegern.

PK. Seit einer halben Stunde ist Hauptmann Kall mit seinen Motorenfliegern in der Luft. Jagen und im wolkigen Blau dieses Sonntagmorgens freit er über der Front.

Die ersten Geatulant

Langsam wendet der Minutenzeiger der Armbanduhr, rundet sich die Stunde. Jetzt muß doch bald ... Zwei Me. fliegen aus dem Blau des Himmels hell herbei.

Sind wieder in die Me.

200 Abschüsse! Der dritte deutsche Jagdflieger, der nach Major Graf und Major Philipp diese hohe Zahl erreichte, hat vor der Weg der junge Hauptmann aus Gagebauer bis zu diesem Tag gegangen.

Dann erzählt Hauptmann Kall, der heute 23jährige. An einem Sonntag wurde er geboren, und an einem Sonntag schied er seinen 200. Gegner ab.

Der Fall über Mex.

Gemäß freut er sich über den 200., aber er freut sich auch genau so über den Urlaub, den er mit seiner jungen Frau im Schwarzwald verbringen wird.

Der sowjetkromme Cordell Hull

H. W. Stockholm, 31. Aug. In Washington erging soeben ein interessantes Dementi.

Wenn fromme Leute wie analog-amerikanische Politiker den Teufel verlobt für etwas verantwortlich machen, muß es sich schon um eine Schurkerei handeln.

Zu dem Dementi scheint der Umstand wesentlich beigetragen zu haben, daß Londoner Zeitungen Kombinationen des Inhalts brachten, eine Entsendung von Sumner Welles zu Verhandlungen mit den Sowjets habe keinen Zweck, denn diese würden sich nicht darüber lassen, daß sie mit der Bewandlung des Persen durch eine für Moskau annehmbareren Person durch eine vielleicht nicht voll zuverlässigen Persönlichkeit irreführt werden sollten.

Der Aufruf warnt bevor, der aller Neutralität entgegengekehrten Seite eines großen Teils der schwedischen Bevölkerung zu bringen und sich zu dem schwedischen Volk und seinem Volksschicksal zu erklären.

immer. Der erste hat mich gar nicht gesehen. Ich habe mich hinter ihn gestellt, und wie ich nach unten war, auf die Knöpfe gedrückt.

„Der erste Luftflieger? Den vergißt man wohl nie“, erzählt Hauptmann Kall. „Das war damals im Westen, über Mex. Ganz junge Jäger waren wir noch“, berichtet er weiter.

Auf allen Kriegsschauplätzen dabei

Sein Lebensweg ist schnell erzählt. Nach dem Abitur tritt er als Fahnenjunker bei einem Infanterieregiment ein und kommt 1933 aus

Der neue Befehlshaber im Wehrkreis V und im Elsaß

General der Panzer-Truppe Veiel Nachfolger von General Dhwald

Am 31. August hat der Befehlshaber im Wehrkreis V und im Elsaß, General der Infanterie Dhwald, das Kommando seinem Nachfolger, General der Panzer-Truppe Veiel, übergeben.

General der Panzer-Truppe Veiel ist im Wehrkreis V nicht unbekannt. Sowohl durch Geburt als durch dienstliche Tätigkeit ist er verbunden mit dem neuen Wehrkreis.

Endlose Prozession vor dem toten König

Beisetzung Boris III. im Nila-Kloster? — Das bulgarische Nationalheiligtum

ha. Sofia, 31. Aug. In endloser Reihe bestreift das bulgarische Volk an seinem König vorbei. Die Schlange der Wartenden erreicht in den letzten Abendstunden eine Länge von mehreren Kilometern.

England spricht von seiner „Chre“

Unersessene Eingeständnisse zum Tage des Kriegsbeginns

H. W. Stockholm, 31. Aug. Die Londoner „Daily Mail“ hat eine ausgesprochen humoristische Anwendung gemacht.

Das englische Blatt hat sich ebenfalls zum Jahrestag der englischen Kriegsanstiftung verpflichtet gemacht, indem es daran erinnert, wie England mit den angeblich von ihm ungesteuerten Interessen der kleinen Staaten zusammenhängen pflegte.

Das englische Blatt hat sich ebenfalls zum Jahrestag der englischen Kriegsanstiftung verpflichtet gemacht, indem es daran erinnert, wie England mit den angeblich von ihm ungesteuerten Interessen der kleinen Staaten zusammenhängen pflegte.

Luftwaffe. Nach seiner fliegerischen Ausbildung wird er an einem Jagdgeschwader versetzt. Es folgen Einsätze in Frankreich, in Griechenland und auf Kreta, im Osten, und er erkrankte sich in kurzer Zeit einen Platz unter den besten Jagdfliegern.

Drüben wartet wieder ein Schwarm Me 109. Staub weht uns ins Gesicht. Der Hauptmann schaut ihnen nach. Es sind junge Jäger darunter, so wie er selbst einmal einer war, damals über Mex.

Für einen Augenblick ist Stille in dem Kreis um den jungen Kommandeur, der nun zu dem erfolgreichsten Jagdfliegern der Welt gehört. Von der Parade her hört man. Eine Kapelle ist angetreten, um diesen stolzen Tag feierlich zu feiern.

Der neue Befehlshaber im Wehrkreis V und im Elsaß

General der Panzer-Truppe Veiel Nachfolger von General Dhwald

Am 31. August hat der Befehlshaber im Wehrkreis V und im Elsaß, General der Infanterie Dhwald, das Kommando seinem Nachfolger, General der Panzer-Truppe Veiel, übergeben.

General der Panzer-Truppe Veiel ist im Wehrkreis V nicht unbekannt. Sowohl durch Geburt als durch dienstliche Tätigkeit ist er verbunden mit dem neuen Wehrkreis.

Endlose Prozession vor dem toten König

Beisetzung Boris III. im Nila-Kloster? — Das bulgarische Nationalheiligtum

ha. Sofia, 31. Aug. In endloser Reihe bestreift das bulgarische Volk an seinem König vorbei. Die Schlange der Wartenden erreicht in den letzten Abendstunden eine Länge von mehreren Kilometern.

England spricht von seiner „Chre“

Unersessene Eingeständnisse zum Tage des Kriegsbeginns

H. W. Stockholm, 31. Aug. Die Londoner „Daily Mail“ hat eine ausgesprochen humoristische Anwendung gemacht.

Das englische Blatt hat sich ebenfalls zum Jahrestag der englischen Kriegsanstiftung verpflichtet gemacht, indem es daran erinnert, wie England mit den angeblich von ihm ungesteuerten Interessen der kleinen Staaten zusammenhängen pflegte.

Das englische Blatt hat sich ebenfalls zum Jahrestag der englischen Kriegsanstiftung verpflichtet gemacht, indem es daran erinnert, wie England mit den angeblich von ihm ungesteuerten Interessen der kleinen Staaten zusammenhängen pflegte.

Der Baunkreis des Willens

Wer wird den Krieg verlieren? Wer zuerst müde wird? Müde Menschen sind der härteste Ballast im Gefüge eines kriegsführenden Volkes.

Wenn an der Front einer müde wird, erinnerst du dich an den Namen des Mannes, der an der Front einer müde wird, erinnerst du dich an den Namen des Mannes, der an der Front einer müde wird.

Wir sind schnell bei der Hand mit der Kritik an Einrichtungen und Menschen, die der Lage über das Unzulängliche in der Welt. Wenn wir selber das anfeindende Vorbild sind, wird uns weniger schaden.

Rüsz gylag!

Ein russischer Offiziersabordnung. Ein russischer Offiziersabordnung. Ein russischer Offiziersabordnung.

Der zweite Jahrestag der Wehrkreise. Der zweite Jahrestag der Wehrkreise. Der zweite Jahrestag der Wehrkreise.

Das englische Landwirtschaftsministerium. Das englische Landwirtschaftsministerium. Das englische Landwirtschaftsministerium.

Verlängerung der Dauer des studentischen Auslandsdienstes. Verlängerung der Dauer des studentischen Auslandsdienstes. Verlängerung der Dauer des studentischen Auslandsdienstes.

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H. Karlsruhe. Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H. Karlsruhe. Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H. Karlsruhe.

Bild über Bühl

Führertagung in Bühl

Am Mittwoch, 8. September, findet nachmittags 15.30 Uhr im kleinen Saal des Hotels "Krone" in Bühl eine Führertagung statt, an der die Ortsgruppenleiter, Kreisamtsleiter und die Führer der Widergruppen teilnehmen.

(Goldene Hochzeit) Am Donnerstag, 2. September, begehen die Eheleute Steuerassistentin A. David 68. und Barbara, geb. Benemann, Meißner-Grünstraße 19, ihr goldenes Hochzeit. Die herzlichsten Glückwünsche.

(Kriegsgefangene) Heute Mittwoch und morgen Donnerstag bleibt das Richtspitalhaus in Bühl geschlossen.

(Standesamtsnachrichten) In der Zeit vom 1. bis 31. August erfolgten beim Standesamt Bühl folgende Eintragungen: Geburten: 10. S. Antonienmacher Kurt Baumgartner in Steinbach ein Sohn Markus; 18. S. Dipl.-Sportlehrer Otto Faust in Helfenkirchen eine Tochter Kornelia; 14. S. Kraftfahrer Erich Keller in Ebnat eine Tochter Eriska; 16. S. Unteroffizier Rudolph Stör in Bühl ein Sohn Hans Dieter; Gärtnermeister Armin Müller in Weitingen ein Sohn Peter Alois; 18. S. Arbeiter Alfred Kist in Bühl-Kappelwinden ein Sohn Leopold; Kaufmann Albert Schmid in Bühl eine Tochter Gerda Margarete; 19. S. Landwirt Oskar Feist in Ebnat ein Sohn Dieter Hermann; Geometer 14. S. Oberassistent Kurt Witzinger in Bühl und Stadtschreiber Elisabeth Beck in Rätzberg; 18. S. Lehrling Rudolf G. Han Dändler in Solingen; 18. S. Kaufmann Georg Georg in Bühl; 18. S. Koch Roger Georges Theobald in Bühl; 18. S. Kaufmann Kurt Sand; 18. S. Seiler Maria Maria in Bühl; 18. S. Kaufmann Hans Sand; 18. S. Geometer Holger Josef Anton Burland in Bühl-Kappelwinden und Hausgehilfin Anna Theodora Gien in Neuhof-Waldmatt; 18. S. Sterbefälle: 10. S. Wilhelm Karl Ernst Seid in Bühl; 3 Jahre alt; 11. S. Klaus Bernhard Rame in Dagen-Göpe; 3 Tage alt; Maria Kesselhaus, Hausgehilfin in Bühl; 21 Jahre alt; 19. S. Justizoberinspektor Gustav Adolf Rapp in Bühl; 57 Jahre alt; Maria Steiger geb. Bietrie in Bühl; 56 Jahre alt.

Stadt Achern

(70 Jahre alt) Kaufmann Friedrich Scherer, ein Altachener, der noch immer seine Hienbahnung - eines der ältesten Gewerbe am Platz - führt, kann morgen seinen 70. Geburtstag feiern.

(Todesfall) In der Nacht vom Montag auf Dienstag verstarb unerwartet zögl. Fräulein Auguste König im Alter von 52 Jahren.

Wechsel in der Leitung der Kreisabteilung Mutterdienst

Kreisabteilungsleiterin Frau Kübel verläßt den Kreis Bühl - Frau Klittich als ihre Nachfolgerin eingeführt

Bühl. Unter der Leitung der Kreisabteilungsleiterin Mutterdienst im Deutschen Frauenwerk, Frau Kübel, fand am Montag nachmittag im Ratssaal in Achern eine Tagung für die Ortsabteilungsleiterinnen der Kreisabteilung Mutterdienst statt. Mit der Gewandlungsleiterin Frau Kübel in Achern waren auch Kreisfrauenratsleiterin Frau Köfeler in Achern und die neue Kreisabteilungsleiterin Mutterdienst des Kreises Bühl, Frau Klittich, an dieser Tagung erschienen. Die Ortsabteilungsleiterinnen wurden in ihre Arbeit eingeführt, mit den Richtlinien für ihre Tätigkeit innerhalb der Ortsgruppen vertraut gemacht und bekamen die Ausrichtung einer intensiven Tätigkeit auf ihrem Arbeitsgebiet. Der Mutterdienstgedanke mußte innerhalb der Ortsgruppen auf das tatkräftig-

Das ist der Geist der Front

Zwei Feldpostbriefe bezeugen die über jedes Lob erhabene Haltung der Frontkämpfer

Bühl. Es ist eine durch zahllose Taten erprobte Tatsache, daß die Soldaten, die seit Jahr und Tag in schwersten Kämpfen sich bewähren, einen unerschütterlichen Glauben in sich tragen. Das Gefühl der eigenen Stärke und das Bewußtsein der turmhohen moralischen Überlegenheit über den Feind liegt in ihnen das Vertrauen zur Führung und in den Endlos. Aus zwei Briefen, die Kreisleiter Frau Kübel an die Frontkämpfer in den Endlos, die sie von der Front zurückbringt, leuchtet die Siegeszuversicht in solch strahlender Weise, daß sie allein schon deswegen wert sind, den Volksgenossen in der Heimat zur Kenntnis gebracht zu werden.

In dem einen Briefe, den ein als Zeugin angelegter Parteilgenosse von Bühl geschrieben hat, heißt es u. a.: „Denn die Truppe seit Wochen Unerschrocken leidet, und noch kann zur Ruhe gekommen ist, ist der Geist der Männer über jedes Lob erhaben. Ich kann Ihnen versichern, daß die bisherigen Kämpfe und ihr Verhalten ausnahmslos durch unsere Führung bestimmt werden, die auch noch zu keiner Stunde die Initiative aus der Hand gegeben hat. Ich glaube, der Geländeverlust, den wir erleiden, liegt überhaupt in keinem Verhältnis zu den gewaltigen Menschen- und Materialverlusten, die wir dadurch dem Gegner aufzubringen bewirken.“

Der zweite Brief kommt von einem Pionier. Er lautet: „Der Russe ludte dieses Jahr, auf Grund seiner schlechten Ernährungslage (was ich selbst von gefangenen russischen Offizieren gehört habe) einen Vorpurschritt zu und erhebt sich wieder widerzuzugewinnen. Diese gewaltigen Vorbereitungen wurden erkannt, und wir traten zum Gegenangriff an. Was dies bedeutet, eine Offensive zu führen in einem Umfang, wie wir es täten, und der nur um Stunden später ebenfalls in einem riesigen Umfang angelegten russischen Offensive vorzuziehen und sie zu zerlegen, kann nur der ermessen, der dies mitgemacht hat. Nun habe ich das Glück oder Pech, gerade an dem Flecken zu sein, wo der Schwerpunkt beider Seiten ins Gewicht fällt. Die Kräfteverhältnisse beim Kampf bedeuten großer und unser Vormarsch kam ins Stocken. Als der Russe dann im Süden und nördlich mit schweren Entlastungsangriffen ansetzte, war für uns klar, daß er mit einer Entfesselung, so oder so, ringt. Um größere Verluste zu sparen, haben wir uns dann wieder planmäßig vom Gegner gelöst, um im Zurückgehen dem verpörrt nachfolgenden Gegner aus guten Bereitstellungen immer wieder hohe Verluste zuzufügen. Dies ist uns gelungen, und wir haben die Schlacht zu einer großen Winterberührungsschlacht ausgemietet. Die Verluste sind abzumachen, was der Russe im Winter unternimmt. Auf jeden Fall hat er sich im Sommer dieses Jahres schwer verblutet.“

Viele in der Heimat sind gewohnt, große Sondermeldungen zu hören vom Gewinn großer Beuteplünderungen.

Kreis Bühl meldet

F. Bühlerial. (Räumungsfamilienunterhalt) Der Räumungsfamilienunterhalt für Monat Juli 1943 wird am Donnerstag, 2. September, an die Quartiergeber von Kindern an der Gemeindefasse in der Zeit von 8 bis 12 Uhr zur Auszahlung gebracht. (Mütterberatungsstunden) Die nächste Mütterberatungsstunde für den Ortsteil Oberthal findet am Donnerstag, 2. Sept., nachmittags um 3 Uhr, im Schwesternhaus statt.

G. Kneumeter. (Geldentod) Ein hartes Schicksal hat die Familie Karl Schaub hier betroffen. Der jüngste Sohn, Gelehrter Oskar Schaub, fand im Osten den Geldentod im Alter von 20 Jahren.

(Film) Die Gaufilmstelle zeigt am Donnerstag, abends 8.30 Uhr, in der Turnhalle den Film „Peterson und Brendel“ mit Wochenschau. Der Film ist jugendfrei.

Sp. Einheim. (Kilometerfestung) Heute Mittwoch zeigt die Gaufilmstelle der Kreisabteilung im Volkshaus zur „Blume“ im Ortsteil Kartung abends 8.30 Uhr den Tonfilm „Peterson und Brendel“. Dazu die neueste Wochenschau. Jugendliche haben Zutritt.

U. Uffenthal. (Hühnerhalter) Es wird verbleiblich klage geführt, daß Hühner auf fremdem Eigentum Schaden anrichten. Die Hühnerhalter haben dafür Sorge zu tragen, daß sie ihre Hühner auf eigenem Gelände einhegen und zwar bis zur Vermeidung des Herbes. Bei Nichtbeachtung werden die Hühner abgeholt.

(Delikturteilungsscheine) Sämtliche Delikturteilungsscheine, die einen Berechtigungschein für Delikturteilung enthalten, bzw. den Antrag schon gestellt haben, werden aufgefordert, sich am Donnerstag, den 2. September, vormittags von 8 bis 11 Uhr, im Rathaus hier zu melden. Die Anträge können nur von erwachsenen Personen gestellt werden. Eine spätere Ansage der Berechtigungscheine erfolgt nicht.

D. Barenhelf. (Geldentod) Der Obergelehrte Wilhelm B. gab im Alter von 20 Jahren bei den schweren Kämpfen im Osten ein junges, hoffnungsvolles Leben für die geliebte Heimat. Er machte den Feldzug bei seiner aktiven Truppe in Frankreich und an den verschiedensten Kriegsschauplätzen im Osten mit. Für Tapferkeit vor dem Feind wurde er verschiedentlich ausgezeichnet. Er war bei allen, die ihn kannten, insolge seines lauten Lebens sehr beliebt. Den Eltern, die ihren tapferen Sohn verloren haben, wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Auch diesen Helden wird die Gemeinde nie vergessen und wird ihm immer ein freies und dankbares Andenken bewahren. Er ruhe für Deutschlands Größe und Zukunft.

(Sprechabend der Ortsgruppe Barnhall) Vergangene Woche fand innerhalb der Ortsgruppe ein Sprechabend der Partei statt, zu dem auch die Mitarbeiterinnen der Kreisfrauenrat zugegen waren. Nach Bekanntgabe verschiedener wichtiger Mitteilungen wurde zu verschiedenen Fragen von Parteigenossen Stellung genommen. Der Bürgermeister, in der Eigenschaft als örtlicher Parteisekretär, wies besonders die Parteigenossen darauf hin, mit allem Nachdruck darauf zu sein, daß der Bereitwilligkeit von Volkswasser in jedem Haus das größte Interesse geschenkt wird. Ein besonderes Kapitel nahm auch das Thema Reichsverteidigung ein. Der Ortsgruppenleiter betonte in seiner Ansprache, daß heute im Kriege und besonders jetzt in der Zeit der größten Bedrohung des deutschen Volkes, der Parteigenosse besonders große Pflichten habe. Er müsse stets Vorbild und Vorleben der Idee Adolf Hitlers sein. Den Besonderen Dank verdienen, die nur durch Höflichkeit der fremden Sender entstehen, auch von den Parteigenossen eine besondere Beachtung geschenkt werden. Wir haben keine Beschränkung in der Heimat irgendwelche Schwächezustände zu zeigen, noch zu dulden, wo gerade heute unsere Soldaten draußen dem verhassten Feind die größte Abwehr entgegensetzen. Mit der berechtigten Hoffnung auf unseren Endsiege wurde der Sprechabend mit einem Gruß an den Führer geschlossen.

(Reinigung) (Kriegsstraftat) Bädermeister Rudolf Krieger aus Bühl-Kappelwinden und die Nachrichtshelferin Erna Julia Rang wurden hier Kriegsstraftat und haben ihren gemeinsamen Lebensweg begonnen. (Geburtsfest) Am Montag, 30. August, feierte Veronika W. vom Ortsteil B. Geburtstag. Sie wurde von ihren Verwandten und Freunden herzlich begrüßt. Sie ist die jüngste Tochter von Herrn W. und Frau W. Sie hat zwei Brüder und eine Schwester. Sie ist eine sehr fleißige und energiegelade junge Frau. Sie hat eine sehr schöne Stimme und ist eine sehr gute Sängerin. Sie hat auch eine sehr gute Schachspielerin. Sie hat auch eine sehr gute Schachspielerin. Sie hat auch eine sehr gute Schachspielerin.

(Feldpostbriefe) Da die Feldpostbriefe überhand nehmen, wird die gesamte Einwohnerliste aufgeführt, bei der Ermittlung der Täter die Ortspolizeibehörde und Feldpost leitend zu unterstützen. Wer einen Täter zur Anzeige bringt, erhält auf Antrag die Hälfte des Strafvertrages als Belohnung. Die in letzter Zeit zugezogenen Personen machen wir ganz besonders aufmerksam, daß sie die Gesundheitskarte zu wahren wissen und sich nicht zu Feldpostbriefen hinrichten lassen, da auch gegen sie rüchrichtliches vorgegangen werden muß.

Am Schwarzen Brett

Wohnungsgesellschaft 1730, Acherstraße Achern, Morgen Donnerstag, den 2. September, tritt die Wohnungskommission an. Die Wohnungskommission ist mitzubringen.

Diebstahl

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck. Diebstahl von Geld und Schmuck.

Erwins kleiner Jochen / Eine wahre kleine Kriegsgeschichte

Dampf und schwerer Tag immer sein Name über ihn... Erwin, immer nur Erwin. Und dann das "Wie mehr?"

Da fingte es, es wird der Briefträger sein, dachte Grete. Aber dann fand ein Soldat im Dampfen und sagte, er wolle sie sprechen.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Fragen, tausendmal in einfachen Mänteln ohne Antwort gestellt. Nun aber war er da, der mußte alles.

Ja, da lag er, ein wenig wortfroh, und es fiel ihm alles schwer, das lag man. Er hatte ihn auch gern gehabt.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

fennen ihn alle ganz genau, Erwins kleinen Jochen... Du bist ein feiner, kleiner Kerl!

Und Grete blickte sich zu Jochen nieder und lächelte ihm sein sanftes Mädchenlächeln.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

gar nicht alleine, da wären denn sie auch noch alle da. Und sie hätten Erwin gerne gehabt.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Das war Erwin, der bin ich, und dann sehr leise, Erwins Kamerad... Er war noch das erste Mal, das er in einen Gang trat.

Die Sieger im Schammerpöfel

8 Endspiele von 1935 bis 1942. Mit dem Beginn der neuen Fußball-Spielzeit hebt jetzt auch die Entscheidung im Schammerpöfel im Vordergrund.

Wie trocken man Pilze? Pilze, die man zum Trocknen verwenden will, müssen von guter Beschaffenheit sein.

Was bringt der Rundfunk? Das ist eine Frage, die sich in den letzten Tagen wiederholt.

Wissenswertes Merlel. Damasus und Kairo sind die einzigen Großstädte der arabischen Welt.

Die Sieger im Schammerpöfel. 8 Endspiele von 1935 bis 1942.

Wie trocken man Pilze? Pilze, die man zum Trocknen verwenden will, müssen von guter Beschaffenheit sein.

Was bringt der Rundfunk? Das ist eine Frage, die sich in den letzten Tagen wiederholt.

Familien-Anzeigen

Geburten: V. Stefan Georg. Die glückliche Geburt eines gesunden Säuglings...

Die Schaumwohnung am Grashalm

Jeder kennt auf den Sommer die Erscheinung des kleinen Schaumkloppens, das irgendwo zwischen den Gräsern...

Was bringt der Rundfunk?

Das ist eine Frage, die sich in den letzten Tagen wiederholt. In Japan wird kein Brot gebacken.

Wissenswertes Merlel

Damasus und Kairo sind die einzigen Großstädte der arabischen Welt. Das Eis trägt bei 4 cm Stärke das Gewicht eines mittelmännlichen Mannes.

Wie trocken man Pilze?

Pilze, die man zum Trocknen verwenden will, müssen von guter Beschaffenheit sein und keine faulen oder gedrückten Stellen aufweisen.

Martin Mehle

Abt. der Goethestraße 1942. Er folgte seinem am 17. 4. 42 gefallenen Vater Wilhelm in die Tod.

Heinz Wipfler

in den Luftwaffen. Er folgte seinem am 17. 4. 42 gefallenen Vater Heinz in die Tod.

Stellen-Angebote

Filmvorführer (oder) geübter, Pausen- und Anläufer für Tagesshows.

Verloren - Gefunden

Knaben-Pullover, dunkel, m. grauem Band, verlor in der Nähe der Albtalstraße.

Kreis Bruchsal

Reisierkarten werden nachgeschickt bei Fritz Heiler/Reisverlag.